

Naturwissenschaftliche Sommerakademie der BASF

Programmankündigung 2010

 **BASF**
The Chemical Company

Innovation und Forschung für die Zukunft vom 19. bis 30. Juli bei der BASF SE in Ludwigshafen

Neue, umweltverträgliche Produkte und Verfahrenstechniken treiben die Entwicklung unserer Gesellschaft immer weiter voran. Innovationen sind unverzichtbar für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Sie sind der Motor für Wachstum und Wertsteigerung. Wirtschaftliche Kriterien können und dürfen aber nicht der einzige Antrieb für Innovationen sein. Über die enorme Bedeutung von schonendem Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Sicherung der Lebensqualität folgender Generationen besteht große Einigkeit bei allen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Akteuren. Damit eine lebenswerte Zukunft gestaltet werden kann, tragen die Wissenschaftler bei ihren Forschungen eine besondere Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen und der Umwelt. Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung – Sustainable Development – und die Frage nach den ethischen Grenzen der Forschung stellen eine große Herausforderung für die Unternehmen, aber auch für jeden einzelnen Forscher dar.

Die Sommerakademie 2010 will hinter die Fassade dieser großen Schlagworte schauen sowie einige Innovationen und Forschungsgebiete unter den Gesichtspunkten der Umweltverträglichkeit und des verantwortlichen Handelns unter die Lupe nehmen. Der Blick reicht dabei von der Idee eines neuen Produktes bis zum Marketingkonzept und natürlich auch über die Werksgrenzen der BASF in Ludwigshafen hinaus. Die BASF ist in über 180 Ländern der Welt vertreten. Als „global player“ begreift und nutzt die BASF die Chance der Globalisierung.

Ein Workshop zum Argumentationsverhalten und zu Rhetoriktechniken bereitet die Teilnehmer auf die Vorträge und Diskussionen mit BASF-Referenten vor. Experimentelles Geschick ist bei mehreren Besuchen im Xplore!, dem Schülerlabor der BASF, gefragt. Wie man erforschte Produkte erfolgreich auf den Markt bringt, lernen die Teilnehmer in einem BWL-Planspiel. Ein Schnuppernachmittag bei Mitarbeitern aus verschiedenen Forschungseinheiten,

dem Marketing oder der Öffentlichkeitsarbeit vermittelt einen interessanten Einblick in die Arbeitsabläufe und bietet zudem die Gelegenheit, jede Menge Fragen loszuwerden. Workshops zu unterschiedlichen Themen sollen nicht nur das fachliche Wissen stärken, sondern auch den Teamgeist fördern.

Wer so engagiert mitarbeitet, hat sich natürlich auch Freizeit verdient. Sport sowie Ausflüge in die Pfalz, in die Universitätsstadt Heidelberg und in das benachbarte Straßburg geben allen Teilnehmern die Möglichkeit, sich bei gemütlichem Beisammensein über die Eindrücke des Tages auszutauschen und ganz einfach Spaß zu haben.

Naturwissenschaftliche Sommerakademie der BASF

Kontakt

Dr. Susanne Glück-Walther
BASF SE
EO/PC, C 100
67056 Ludwigshafen
Tel.: 0621 60-47351
E-Mail: susanne.glueck-walther@basf.com

Teilnahmevoraussetzungen

Wir erwarten von den Teilnehmern, dass

- Sie zum Zeitpunkt des Akademiebeginns vor dem Abschlussjahrgang stehen (G8: vor der 12. Jahrgangsstufe, G9: vor der 13. Jahrgangsstufe).
- Sie mindestens ein naturwissenschaftliches Leistungsfach belegen.
- Sie Freude am Experimentieren haben.
- Sie sich auch für sozial- und wirtschaftspolitische Themen interessieren.
- Sie Teamgeist haben.

Dem Bewerbungsformular, das an die Deutsche SchülerAkademie geschickt wird, ist ein Schreiben (maximal 1 Din-A4-Seite) beizufügen, in dem wir Sie näher kennen lernen wollen. Darin sollten enthalten sein

- die Gründe für Ihr Interesse an der Naturwissenschaftlichen Sommerakademie der BASF.
- Beispiele für Ihr persönliches, auch außerschulisches Engagement.
- warum wir gerade Sie auswählen sollten.

Bitte schicken Sie keine Bewerbungsunterlagen an die BASF.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt im Rahmen der Kurseinteilung der Deutschen SchülerAkademie in Zusammenarbeit mit der BASF. Die Kursgröße beträgt 20 Schülerinnen und Schüler.

Kosten

Für die Teilnahme am Akademieprogramm wird von der Deutschen SchülerAkademie eine Eigenbeteiligung von 550,- Euro erhoben. Sollten die Einkommensverhältnisse der Familie eine Eigenleistung nicht oder nicht in voller Höhe zulassen, kann die Teilnahmegebühr ermäßigt oder erlassen werden (siehe auch Regelung bei der Deutschen SchülerAkademie). Zusätzlich ist von den Teilnehmern der BASF-Sommerakademie die Anfahrt nach Ludwigshafen und die Heimreise selbst zu tragen.

Die Kosten der BASF-Akademie trägt die BASF selbst. Daher stellen wir die Gebühren, die Sie bezahlen, der Deutschen SchülerAkademie zur Verfügung. Mit diesem Geld wird gewährleistet, dass auch weiterhin Schüler ohne Eigenleistung am Akademieprogramm teilnehmen können.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Ablauf der Akademie und Literaturhinweise ergehen gesondert nach der Anmeldung.